



- 1) Ein Jüngling wollt in d'Fremde ziehn,
sein Mädchen war so traurig
/: Er schwur ihr, ewig treu zu sein,
und wollt sie nicht verlassen: /
- 2) Und als er in die Fremde kam,
vergaß er aus Versprechen
/: Er schrieb ihr nie ein einziges Wort,
ihr zartes Herz muß brechen: /
- 3) Und als er dann nach Hause kam,
die Mutter vor der Haustür stand
/: Grüß Gott, grüß Gott, liabs Mütterlein,
wo habt ihr eure Tochter: /
- 4) Wo werd ich meine Tochter habn?
das kann ich dir schon sagen.
/: In der Kammer liegts auf frischem Stroh,
morgen früh wird sie begraben! : /
- 5) Und als er in die Kammer trat,
zwei Kerzen sah er brennen
/: Die Jungfrau, die vor ihnen stand,
die tut so bitterlich weinen: /
- 6) Er hob empow das Leichentuch
und schaut ihr in die Augen:
/: ~~xx~~ ~~xxxx~~ Daß du mein Schatz gewesen bist,
das darßt du gar nicht laugn (leugnen!): /
- 7) Er zog das Messer von der Tasch heraus
und stach sichs in das Herze (hincin?)
/: Weil nicht bist, will ich auch nit sein,
Zwegn mir hast müssen sterben! : /